

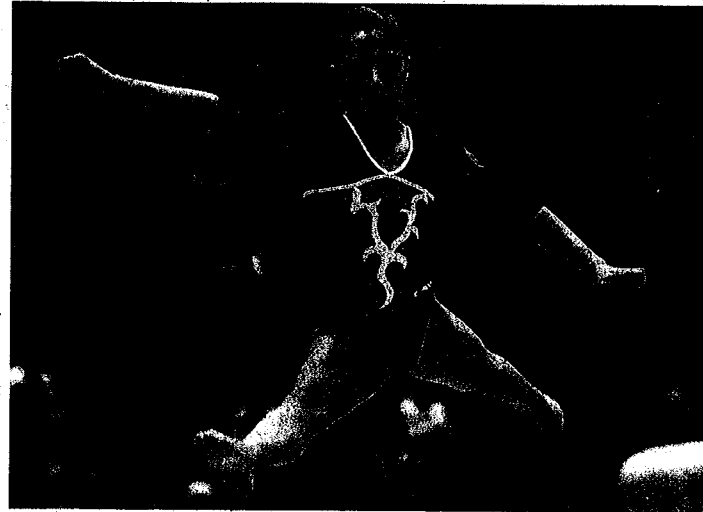
Mülhauser und Baeriswyl stehen bei der Juniorinnen-EM in Birmingham im Final

Die Schweizer Kunstturnerinnen turnten im Teamwettbewerb an der EM in Birmingham über den Erwartungen. Besonders erfreulich war der Auftritt der beiden Senslerinnen.

KUNSTTURNEN Knapp eine Woche nach den Junioren (Silber) überzeugten in Birmingham (Gb) auch die Schweizer Juniorinnen. Eine Platzierung zwischen dem 10. und dem 12. Rang hatte der Verband als Zielvorgabe formuliert. Mit einem siebten Rang übertrafen die fünf jungen Schweizer Nachwuchshoffnungen am späten Mittwochabend die Erwartungen.

Die beiden Senslerinnen im Mehrkampf-Final

Ein persönlicher Erfolg gelang den beiden Senslerinnen Nadia Mülhauser (14, Wünne-



Unter den besten 24 Juniorinnen Europas: Nadja Mülhauser. Bild ca/a

wil und Nadia Baeriswyl (14, Düdingen). Das Duo qualifizierte sich für den Mehrkampf-Final vom Wochenende. Für diesen Final qualifizierten sich die Top 24, jeweils

jedoch höchstens zwei pro Land. Und da Nadia Mülhauser mit 50,825 Punkten hinter der Aargauerin Sara Catanzaro (52,125) das zweitbeste Resultat des Schweizer Quintetts ge-

lang, war bereits am Mittwoch klar, dass sie im Mehrkampf-Final mit dabei ist. Nadia Baeriswyl indes erfuhr erst gestern, dass auch sie im Final mit dabei sein wird.

Baeriswyl erbt Startplatz

Die Dündingerin profitierte davon, dass Catanzaro verletzungsbedingt auf die Teilnahme verzichten muss. Das Aargauer Talent hatte sich in der EM-Vorbereitung eine Knieverletzung zugezogen, die sich in Birmingham verschlimmerte. Eine genaue Diagnose ist erst nach einer MRI-Untersuchung in der Schweiz möglich. So erbt Baeriswyl, die mit 50,525 Punkte die drittbeste Schweizerin war, den Finalplatz. Somit vertreten zwei Senslerinnen die Schweiz im Juniorinnen-Final einer EM. Ein Beweis für das hohe Niveau in der Freiburger Kunstturnerinnen-Szene. *fm*